



Am 11. Februar wurde ein Beratungsbüro der Mobilien Jugendarbeit-Streetwork Schwaz in der Freiheitssiedlung eröffnet. Foto: Wildauer

## Jugend-Anlaufstelle

Seit 1995 gibt es in Schwaz Überlegungen zur mobilen Jugendarbeit - aus der Gründung der Teestube heraus begann sich Sozialreferentin StR Ingrid Schliezenauer mit dem Thema Streetwork zu befassen und die mobile Jugendarbeit, wie die Einrichtung heute heißt, ab 2001 mit verschiedenen Anlaufstellen und ein bis zwei mobilen Jugend-SozialarbeiterInnen umzusetzen. Mag. Reinhard Macht, Abteilungsleiter des JUFF Tirol erinnerte bei der Eröffnung der Anlaufstelle, die vor allem als Beratungsstelle genutzt wird, an die Anfänge der mobilen Jugendarbeit in Tirol, bei der er persönlich auch in Schwaz tätig war. Schwaz war eine der ersten Bezirksstädte, die das Thema neben Innsbruck aufnahmen.

Die mobile Jugendarbeit wurde im Jahr 2015 in Schwaz im Verein Jugend und Gesellschaft organisatorisch eingegliedert und damit das Angebot für die Jugend mit Jugendzentrum Yunit und Mobile Ju-



gendarbeit neu gebündelt. Carmen Pfeferkorn ist in Schwaz unterwegs und Ansprechpartnerin für Jugendliche in allen Fragen, die auftreten und die mit anderen Vertrauenspersonen nicht besprochen werden möchten oder können. Jugendarbeit in Schwaz ist in ein dichtes Netz eingebettet, zu dem das Jugendzentrum, Stadtgemeinde, AMS und Polizei genauso gehören wie viele weitere Vereine und Sozialeinrichtungen. Die mobile Jugendarbeit unterstützt die Jugendlichen im persönlichen Austausch und Gespräch und hilft und vermittelt in allen Fragen, die Jugendliche haben.

Freiheitssiedlung 9, Top 41 in Schwaz  
 Öffnungszeiten Do 17-19.30 Uhr  
 Beratungstermine nach Vereinbarung  
 0676/83697286 oder 0676/83697287  
 office@streetwork-schwaz.at  
[www.streetwork-schwaz.at](http://www.streetwork-schwaz.at)

## Vorlesen macht Lust aufs selber Lesen

**Kinder lieben es, Geschichten vorgelesen zu bekommen.** Im Gegensatz zum Fernsehen, das alle Bilder schon vorgibt, lässt das Erzählen und Vorlesen der Vorstellungskraft des Kindes Raum. Kinder werden beim Vorlesen spielerisch in die Welt der Bücher und der Literatur eingeführt, sie lernen Geschichten lieben und

Sprache schätzen. Die Stadtbücherei Schwaz bietet jeden Samstag von 11 bis 12 Uhr eine kostenlose Vorlesestunde für alle Kinder in der Stadtbücherei - Eintritt frei. Das Team der Stadtbücherei und ehrenamtliche „VorleserInnen“ freuen sich auf viele Zuhörer!

**Auf die Plätze, fertig, reden!**



**64. Jugendredewettbewerb steht in den Startlöchern.** Vom 11. März bis 14. April 2016 gehen die Vorausscheidungen zum Jugendredewettbewerb über die Bühne. „Alle mutigen und redegewandten Jugendlichen sind herzlich eingeladen bei den Bezirksredewettbewerben zu verschiedenen Themen öffentlich vor Publikum ihre Meinung zum Ausdruck zu bringen“, ruft Jugendlandesrätin Beate Palfrader zum Mitmachen auf. Die Teilnahme ist kostenlos, aber begrenzt. Anmeldungen sind bis spätestens drei Wochen vor dem Bezirks-Ausscheidungs-Termin möglich.

Mitmachen können neben SchülerInnen ab der achten Schulstufe, Lehrlingen und berufstätigen Jugendlichen auch junge Menschen in Ausbildungsprojekten sowie Jugendliche, die entweder die Schule oder Lehre abgebrochen haben. Referiert wird auch dieses Jahr wieder in den Kategorien „Klassische Rede“, „Spontanrede“ oder – mit kreativem Beitrag – im Rahmen des „Neuen Sprachrohrs“. Für den rhetorischen und sprachlichen Feinschliff sorgen geförderte Rhetorikseminare, die im Vorfeld besucht werden können. Förderansuchen gibt es beim Fachbereich Jugend des Landes Tirol (Formular-Download auf [www.tirol.gv.at/redewettbewerb](http://www.tirol.gv.at/redewettbewerb)).

Anmeldung bis spätestens drei Wochen vor dem Bezirksbewerb auf [www.tirol.gv.at/redewettbewerb](http://www.tirol.gv.at/redewettbewerb).

Die Bezirksausscheidung für Höhere Schulen findet am 14. April, 18 Uhr, im Saal der Wirtschaftskammer Schwaz statt.

### Die Themenvorschläge 2016:

Auf der Flucht..., Volks-Rock'n'Roller vs. House DJ, Wohn(alp)traum, Österreich im Fußballkoller, Praktikum Wahn/Sinn, Umwelt an Menschheit: Wir haben ein Problem! Europa vs. Facebook, Migration-Integration-Illusion? Die Marke Ich oder ein Thema eigener Wahl.